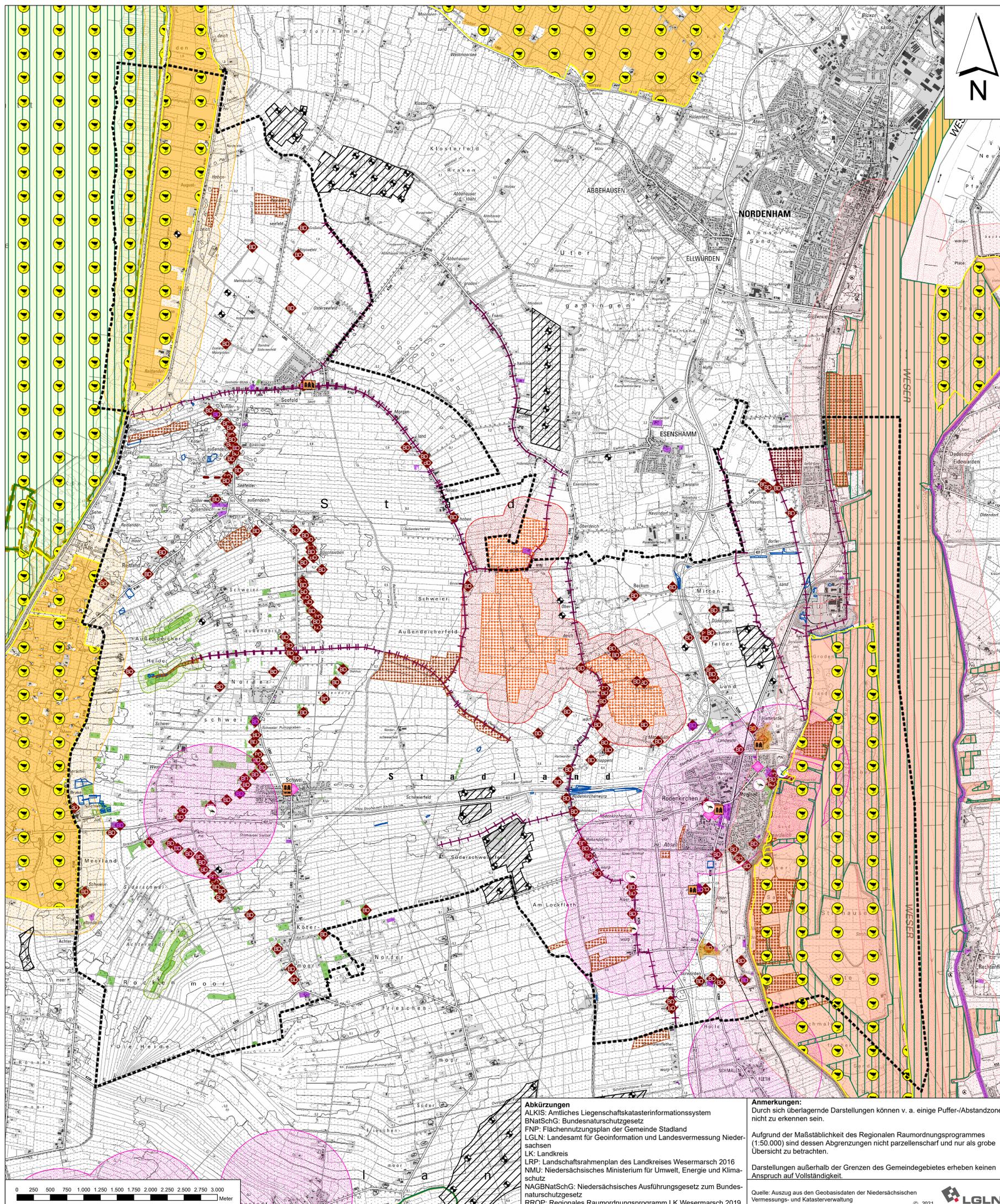


Gemeinde Stadland

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Stadland

Flächennutzungen III: Naturschutzrechtlich geschützte Bereiche, Denkmalschutz, Kompensationsflächen und Landschaftsbild – Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Gemeindegrenze Stadland
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

HARTE TABUZONEN

- Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (NMU 2021)
- EU-Vogelschutzgebiet (NMU 2021)
- Naturschutzgebiet (NMU 2021)
- Landschaftsschutzgebiet (NMU 2021)
- Naturdenkmal (NMU 2021, LK Wesermarsch 2021)
- Baudenkmal (FNP)
- Bodenkmal (LK Wesermarsch, 2021)
- Baudenkmal (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege / ADABweb 2021)
- Historische Deichlinie (Nds. Landesamt für Denkmalpflege)
- Moorweg (Nds. Landesamt für Denkmalpflege)

WEICHE TABUZONEN

- FFH-Gebiet (NMU 2021)
- Landschaftsschutzgebiet Strohauser Plate (LSG BRA 026) (NMU 2021)
- Kompensationsfläche ab 1 ha Größe (Flächenagentur Stadland (Stand Mai 2021), LK Wesermarsch 2021)
- Kompensationsfläche für Wiesenvogelschutz (Autobahn GmbH, 2021)
- Planung von Kompensationsmaßnahmen für Rastvögel (Autobahn GmbH 2021)
- Gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG i. V. m. § 24 NAGBNatSchG
- Waldfläche (ALKIS, FNP)
- Weißstorchhorst (LK Wesermarsch, Stand Mai 2021)

Weiche Tabuzone (Abstände)

- 100 m Vorsorgeabstand zu Waldfläche ab 5 ha Größe
- 300 m Vorsorgeabstand zu den Kompensationsfläche für Wiesenvögel
- 400 m Vorsorgeabstand zum Landschaftsschutzgebiet Marschen am Jadebusen Ost (LSG BRA 027) aufgrund von Weißwangengans und Blässgans
- 500 m Vorsorgeabstand zum Naturschutzgebiet Strohauser Vorländer und Plate (NSG WE 060) aufgrund von Rohrweihe
- 500 m Vorsorgeabstand zum Naturschutzgebiet Tideweser (NSG WE 315) aufgrund von Rohrweihe
- 1.000 m Vorsorgeabstand zu Weißstorchhorst

Quellen: s. Text

Gemeinde Stadland



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Stadland

Planart: **Flächennutzungen III: Naturschutzrechtlich geschützte Bereiche, Denkmalschutz, Kompensationsflächen und Landschaftsbild – Darstellung der Tabuzonen –**

Maßstab Plan: 1 : 25.000	Projekt: 20-3157 Plan-Nr. 3.1	Datum	Unterschrift
		Bearbeitet: 10/2021	Potts/Kramer
		Gezeichnet: 10/2021	Kramer
		Geprüft: 10/2021	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40



Abkürzungen
ALKIS: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
BNatSchG: Bundesnaturschutzgesetz
FNP: Flächennutzungsplan der Gemeinde Stadland
LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
LK: Landkreis
LRP: Landschaftsrahmenplan des Landkreises Wesermarsch 2016
NMU: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
NAGBNatSchG: Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
RRP: Regionales Raumordnungsprogramm LK Wesermarsch 2019

Anmerkungen:
Durch sich überlagernde Darstellungen können v. a. einige Puffer-/Abstandszonen nicht zu erkennen sein.

Aufgrund der Maßstäblichkeit des Regionalen Raumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten.

Darstellungen außerhalb der Grenzen des Gemeindegebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

